



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Frau
Petra Pau, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 31 Juli 2019

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat Juli 2019**
HIER **Arbeitsnummern 7/343, 344**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich
Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Fragen der Abgeordneten Petra Pau
vom 23. Juli 2019
(Monat Juli 2019, Arbeits-Nr. 7/343, 344)

Fragen

1. *Wie viele antisemitisch motivierte Friedhofsschändungen gab es im Jahr 2018 bundesweit, und wie viele dieser Straftaten konnten nach Kenntnis der Bundesregierung aufgeklärt werden (bitte nach Bundesländern auflisten)?*

2. *Wie viele antisemitisch motivierte Anschläge auf Synagogen gab es im Jahr 2018 bundesweit, und wie viele dieser Straftaten konnten aufgeklärt werden (bitte einzeln nach Ort auflisten)?*

Antworten

Zu 1.

In der zentralen Fallzahlendatei „Lagebild Auswertung politisch motivierte Straftaten“ (LAPOS) sind für das Jahr 2018 insgesamt 27 antisemitische Straftaten mit dem Angriffsziel „Friedhof“ erfasst (darunter keine Gewaltstraftaten), drei dieser Straftaten wurden bislang aufgeklärt. Detailinformationen ergeben sich aus der nachstehenden Aufstellung der Anzahl der Straftaten nach Ländern.

Bei den Werten für „Tatmittel“ und „Angriffsziel“ in LAPOS handelt es sich bis zum 31. Dezember 2018 nicht um bundesweite Katalogwerte des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK), sondern um Katalogwerte des Bundeskriminalamts, die bei der LAPOS-Erfassung aufgrund des Sachverhaltes eingegeben werden. Die Werte für „Tatmittel“ und „Angriffsziel“ unterliegen daher nicht dem Fallzahlenabgleich zwischen Bund und Ländern. Somit handelt es sich nicht um bundesweit abgestimmte Fallzahlen, so dass Abweichungen zu ländereigenen Zahlen möglich sind.

Seit dem 1. Januar 2019 erfolgt eine bundesweit abgestimmte Erfassung von Angriffszielen und Tatmitteln.

Tatzeit 2018, Unterthemenfeld "Antisemitisch" LAPOS-Angriffsziel "Friedhof", Abfragedatum 26. Juli 2019		
Land	Anzahl der Straftaten	Aufgeklärt
BB	3	3
BE	2	0
BW	5	0
BY	4	0
HB	0	0
HE	0	0
HH	0	0
MV	2	0
NI	3	0
NW	2	0
RP	1	0
SH	0	0
SL	1	0
SN	0	0
ST	3	0
TH	1	0
Summe	27	3

Zu 2.

In der zentralen Fallzahlendatei LAPOS sind für das Jahr 2018 insgesamt 21 antisemitische Straftaten mit dem Angriffsziel „Religionsstätte/Synagoge“ erfasst (darunter keine Gewaltstraftaten), fünf dieser Straftaten wurden bislang aufgeklärt. Vom LAPOS-Angriffsziel „Synagoge“ sind sämtliche zur Ausübung der jüdischen Religion bestimmten Räume umfasst. Die Erfassung erfolgt analog zur Bewertung bei christlichen und islamischen Einrichtungen.

Detailinformationen zu den Fallzahlen ergeben sich aus der Einzelfallaufstellung.

Tatzeit 2018, Unterthemenfeld "Antisemitisch", LAPOS-Angriffsziel "Religi- onsstätte/Synagoge", Abfragedatum 26. Juli 2019			
21 Straftaten			
Tatzeit	Tatort	BL Kürzel	aufgeklärt
01.01.2018	Marburg	HE	
08.01.2018	Magdeburg	ST	
02.05.2018	Bamberg	BY	ja
15.05.2018	Halle/Saale	ST	
18.05.2018	Michelstadt	HE	
12.07.2018	Berlin	BE	
15.07.2018	Ingolstadt	BY	ja
04.08.2018	Aachen	NW	
05.08.2018	Göttingen	NI	
15.08.2018	Magdeburg	ST	
19.08.2018	München	BY	
19.08.2018	München	BY	
03.09.2018	Cottbus	BB	
16.09.2018	Saarbrücken	SL	ja
21.09.2018	Aachen	NW	ja
27.09.2018	Pforzheim	BW	
31.10.2018	Weimar	TH	ja
05.11.2018	Eberswalde	BB	
11.11.2018	Pforzheim	BW	
09.12.2018	Gelsenkirchen	NW	
29.12.2018	Berlin	BE	